

	<p>Objekt: Constans</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18203249</p>
--	--

## Beschreibung

Multiplum im Gewicht von vier Siliquae.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser in Militärtracht mit Muskelpanzer, Feldschuhen, Feldherrenbinde, Kopf mit Diadem nach l. Er hält in der r. Hand ein Feldzeichen mit Christogramm (labarum) und in der l. Hand einen Speer.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.93 g; Durchmesser: 38 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	345-350 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Siscia (Sisak)
	wann	
Beauftragt	wer	Trier
	wo	
Verkauft	wann	Constans (320-350)
	wer	
	wo	Firma Leopold Hamburger

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Constans (320-350)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- 4 Siquen
- Antike
- Christliche Ikonographie
- Herrschaft
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

## Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1100.
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 357 Nr. 223 Taf. 25 (dieses Stück).
- RIC VIII Nr. 148 (dieses Stück erwähnt, ca. 345/346-350 n. Chr.). - Zum Fund vom Trierer Neutor: W. Gilles, Zum spätrömischen Gold- und Silberschatz vom Trierer Neutor (Nachtrag), Trierer Zeitschrift 62, 1999, 199-208 (mit weiterer Lit.)..